

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 15. März

1898.

Sechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. März 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 583—592. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über die schriftlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation und zwar: 1. über die Petition des Bürgermeisters Dr. Zahn in Burgstädt um Einführung des staatlichen Versicherungszwanges gegen Wasser- und andere durch Elementargewalt hervorgerufene Gebäudeschäden und über die Petition des Gewerbevereins Zittau als Vorort des Verbandes der sächsischen Gewerbe- und Handwerkervereine um Einführung der staatlichen Versicherung gegen die durch Elementarereignisse hervorgerufenen Schäden überhaupt, und 2. über die Petition Paul Franke's in Olbernhau, Hochwasserschäden betr. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation und zwar: 1. über die Petition des Gasthofsbesizers Johann Bschornack in Niederfaina bei Bauzen um nachträgliche Bewilligung einer Hochwasserentschädigung, und 2. über die Petition des Restgutsbesizers Johann Behmann in Klitz und Genossen um nachträgliche Bewilligung einer angemessenen Entschädigung für Hochwasserschäden. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Bodel, Merz, Geh. Finanzrath von Mayer und Oberregierungsrath Dr. Schelcher.

Anwesend 71 Kammermitglieder.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 583.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 70 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Landesanstalten betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 584.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der §§ 19, 20 und 35 des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 25. August 1876 in der Fassung vom 15. Oktober 1886 betr.

(Nr. 585.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der Revidirten Gesindeordnung für das Königreich Sachsen vom 2. Mai 1892 betr.

Präsident: Beide Nummern an die Gesetzgebungsdeputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 586.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 8, beziehentlich einen Nachtrag zu demselben, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1898 und 1899 betr.

Präsident: An die Finanzdeputation A zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 587.) Schreiben des Rechtsanwalts Hofraths Damm hier, seine Wahl zum Mitgliede des Staatsgerichtshofes betr.

Präsident: Bitte das Schreiben zu verlesen.

(Geschieht.)

Es bewendet bei der Mittheilung.

(Nr. 588.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Direktoriums des Vereins Sächsischer Gemeindebeamten, die Errichtung einer allgemeinen Landespensionskasse zc. betr.